
Projekt:	Ausbau des Stichkanals Osnabrück km 8,90 bis 11,54
Bearbeitungszeitraum:	2003 - 2008
Herstellkosten:	> 10,0 Mio. €
Auftraggeber:	Neubauamt für den Ausbau des Mittellandkanals in Hannover

Leistungsumfang

Objekt- und Tragwerksplanung für den Ausbau des Stichkanals Osnabrück über eine Strecke von 2,64 km

- Entwurfsplanung (teilweise)
- Bemessung der Uferspundwände
- Vorbereitung der Vergabe (Erstellung der Verbindungsunterlagen)
- Standsicherheitsuntersuchungen mit Sickerwasserberechnungen nach MSD (Merkblatt Standsicherheit von Dämmen an Bundeswasserstraßen) für hochwasserbeeinflusste Dämme



Technische Besonderheiten

- Einseitige Verbreiterung des Kanals im Trapezprofil und im Kombinierten Rechteck-Trapez-Profil (abgesenkte Spundwand)
- Bereichsweise gedichtete Strecke
- Neubau einer Wendestelle und einer Umschlagstelle
- Berücksichtigung mehrerer vorhandener bzw. geplanter Brücken und Düker
- Bereichsweise Ausbildung des Kanalseitendamms als Hochwasserschutzdeich eines benachbarten Flusses (Hase)